

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 19. Oktober 2005

2. Stück

12. Joseph Schumpeter Institut Wels, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“, Aussendung zur Begutachtung
 13. Studienkommission „Geographie, Angewandte Betriebswirtschaft, Informationsmanagement“ – Neuwahl des Sprechers und Wiederwahl der stellvertretenden Sprecher
 14. Einladung zum Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Konrad Peter Grossmann
 15. Aufruf zur Mitarbeit im Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen
 16. Ausschreibung von Preisen bzw. Stipendien
 - 16.1 Woitschach-Forschungspreis 2006 der Ellen- und Max-Woitschach-Stiftung
 - 16.2 Annual Language Award der Dr. Emmi Herzberger-Stiftung (jährlicher Sprachpreis für fremdsprachliche Sonderleistung)
 - 16.3 Stipendium der Generaldirektion des Wiener Krankenanstaltenverbundes für eine Studentin/einen Studenten der Geschichte
 - 16.4 Grand Prix Scientifique 2006, Institut de France – Fondation Simone et Cino del Duca
 17. Externe Stellenausschreibung – Controller/in an der Akademie der bildenden Künste Wien
 18. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. November 2005

Redaktionsschluss ist Freitag, 28. Oktober 2005

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Rechtsabteilung

Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Sokr.)

F: +43 (0) 463/2700-9193

E: mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at

www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt

12. JOSEPH SCHUMPETER INSTITUT WELS, VERORDNUNG ÜBER DIE VERLEIHUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 19. September 2005, GZ 52.305/0089-VII/6/2005, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“, über Bezeichnungen für die Absolventinnen und Absolventen der Lehrgänge sowie über den akademischen Grad „Master of Business Administration“ für vom Joseph Schumpeter Institut Wels durchgeführten Lehrgänge (35. MBA-Verordnung).

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 31. Oktober 2005 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechtsabteilung zur Einsichtnahme auf und wird vom Bundeskanzleramt im RIS des Bundes verfügbar gemacht unter:

<http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung>

13. STUDIENKOMMISSION „GEOGRAPHIE, ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFT, INFORMATIONSMANAGEMENT“ – NEUWAHL DES SPRECHERS UND WIEDERWAHL DER STELLVERTRETENDEN SPRECHER

In der Sitzung der Studienkommission am 5. Oktober 2005 wurde

**Herr Univ.-Prof. Dr. Paolo Rondo-Brovetto
zum Sprecher**

der o. a. Studienkommission für die restliche Funktionsperiode gewählt.

Als erster stellvertretender Sprecher wurde Herr Prof. Mag. Dr. Friedrich Palencsar und als zweiter stellvertretender Sprecher wurde Herr O. Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Friedrich wiedergewählt.

Der stellv. Sprecher der Studienkommission
Prof. Mag. Dr. Friedrich Palencsar

14. EINLADUNG ZUM HABILITATIONSVORTRAG VON HERRN DR. KONRAD PETER GROSSMANN

Der Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Konrad Peter Grossmann findet am

**Freitag, 28. Oktober 2005
um 14.30 Uhr
im URi-144**

statt.

Das Thema des Vortrags lautet „Prinzipien und Vorgehensweisen narrativer Therapie“. Gemäß Teil C § 2 Abs. 12 (lit. b) der Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist der Vortrag öffentlich.

Die Vorsitzende der Habilitationskommission
O. Univ.-Prof. MMag. Dr. Jutta Menschik-Bendele

15. AUFRUF ZUR MITARBEIT IM ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN

Am 19. Jänner 2004 hat sich der erste Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 42 Universitätsgesetz 2002 konstituiert und seine Tätigkeit im Rahmen seiner dreijährigen Funktionsperiode aufgenommen.

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt besteht aus je 11 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern, die eng zusammenarbeiten. Zentrale Aufgabe dieses Kollegialorgans ist es, Diskriminierungen durch Universitätsorgane entgegenzuwirken und die Angehörigen und Organe der Universität in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie der Frauenförderung zu beraten und zu unterstützen. Zur Durchführung dieser Tätigkeit werden dem Arbeitskreis besondere Rechte eingeräumt; seine Mitglieder sind bei der Ausübung ihrer Funktion weisungsfrei und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Unterstützt wird der Arbeitskreis vom Referat für Gleichstellung, Frauenförderung und Diskriminierungsschutz, das - in Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam - auch für die entsprechende Einschulung und Weiterbildung sorgt.

Haben Sie Interesse, sich an der Alpen-Adria-Universität aktiv für Geschlechtergleichstellung, Frauenförderung bzw. den Schutz vor Diskriminierung einzusetzen, gibt es jetzt für Sie die Möglichkeit zur Mitarbeit: Aufgrund personeller Änderungen im Mitgliederstand ruft das Leitungsteam des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen entsprechend den Bestimmungen der Satzung der Universität Klagenfurt (Teil A, § 12 Abs. 7 iVm Abs. 4 Z 4) Angehörige aus dem wissenschaftlichen und allgemeinen Personal zur Abgabe von Kandidaturerklärungen als Mitglied auf.

Wenn Sie sich von diesem Aufruf angesprochen fühlen, schicken Sie Ihre schriftliche Kandidaturerklärung als Mitglied im akGLEICH bis spätestens 31. Oktober 2005 an das Referat für Gleichstellung, Frauenförderung und Diskriminierungsschutz:
akg.buero@uni-klu.ac.at.

Die neue Website www.uni-klu.ac.at/akgleich/ bietet derzeit leider nur Mindestinformation, daher bitten wir bei konkreten Anfragen um persönliche Kontaktaufnahme mit einzelnen Mitgliedern oder dem Referat für Gleichstellung, Frauenförderung und Diskriminierungsschutz, Tel. 0463 2700 8610, Raum z-2.13a.

Das Leitungsteam des Arbeitskreises für
Gleichbehandlungsfragen:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Jenull-Schiefer
MMag.^a Dr.ⁱⁿ Tanja Koller

16. AUSSCHREIBUNG VON PREISEN BZW. STIPENDIEN

16.1 WOITSCHACH-FORSCHUNGSPREIS 2006 DER ELLEN- UND MAX-WOITSCHACH-STIFTUNG

Der Preis ist mit 7.500 EURO dotiert und richtet sich an Autoren öffentlich zugänglicher wissenschaftlicher Arbeiten zum aktuellen Thema „Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit im heutigen Arbeitsmarkt: Welchen Beitrag kann eine ideologiefreie Wissenschaft leisten?“.

Bis zum 15. Dezember 2005 können sowohl Arbeiten, die dieses Thema aus theoretischer Sicht behandeln, als auch solche, die wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen für die Arbeitsmarktpolitik geben, eingereicht werden.

Näheres finden Sie unter <http://www.woitschach-stiftung.de>.

16.2 ANNUAL LANGUAGE AWARD DER DR. EMMI HERZBERGER-STIFTUNG (JÄHRLICHER SPRACHPREIS FÜR FREMDSPRACHLICHE SONDERLEISTUNG)

Teilnahmeberechtigt sind österreichische Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung im Alter zwischen 20 und 45 Jahren, mit Wohnsitz in Dornbirn, die hervorragende außerberufliche Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch nachweisen können.

Bewerbungsfrist: 8. November 2005

Bewerbungsschreiben mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugniskopien und sonstigen Nachweisen sind zu richten an: Amt der Stadt Dornbirn, Abteilung „Bildung und Integration“, 6850 Dornbirn (E-Mail: bildung@dornbirn.at)

16.3 STIPENDIUM DER GENERALDIREKTION DES WIENER KRANKENANSTALTEN- VERBUNDES FÜR EINE STUDENTIN/EINEN STUDENTEN DER GESCHICHTE

Die Direktion der Teilunternehmung Krankenanstalten der Stadt Wien wird mit Beginn des Jahres 2006 ein Stipendium für eine Studentin/einen Studenten der Geschichte (im Diplomandenstadium) vergeben, das helfen soll, Lücken des gegenwärtig verfügbaren Wissens zur Geschichte der Psychiatrie in Wien zwischen 1938 und 1945, vor allem was die Tötung von psychisch Kranken und geistig Behinderten betrifft, zu schließen. Dem Stand der Forschung entsprechend umfasst dieses Themenfeld selbstverständlich auch die Vorgeschichten und die Darstellung des Feldes, in dem sich die Entwicklungen und Ereignisse abgespielt haben.

Das Stipendium in der Höhe von **€ 6.000,--** wird mit Beginn des Kalenderjahres 2006 wirksam und soll in zwei Tranchen zum Beginn des Sommersemesters 2006 bzw. des Wintersemesters 2006/2007 ausbezahlt werden. Die Bewerber müssen Staatsbürger eines EU-Staates sein. Die Arbeiten sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Bewerbungen sollen ein als Diplomthema akzeptiertes Thema und den Betreuer der Diplomarbeit benennen. Sie sollten darstellen, wie die Bewerberin/der Bewerber auf das Thema gekommen ist und was von ihr/ihm eventuell dazu schon vorgelegt wurde (Seminararbeiten). Die Bewerbung sollte auch einen abrisshaften Arbeitsplan im Umfang von etwa 5 Seiten enthalten.

Die Einreichungen sind bis zum **15. November 2005** an die Ärztliche Direktion des Sozialmedizinischen Zentrums Baumgartner Höhe/Otto Wagner Spital mit Pflegezentrum, Baumgartner Höhe 1, 1145 Wien, Tel: 910 60/11308 , Fax: 910 60/11309, E-mail: Marion.Kalousek@wienkav.at zu richten. Auskünfte dazu erteilt der ehemalige Ärztliche Direktor dieses Hauses, Univ.-Prof. Dr. E. Gabriel. Die Bewerbungen werden kommissionell beurteilt. Die Zusprache des Stipendiums erfolgt auf der Grundlage dieser Beurteilungen durch die Direktorin der auslobenden Institution.

16.4 GRAND PRIX SCIENTIFIQUE 2006, INSTITUT DE FRANCE – FONDATION SIMONE ET CINO DEL DUCA

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2005

Weitere Informationen finden Sie unter www.institut-de-france.fr

17. EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG – CONTROLLER/IN AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Controller/in

Als Stabstelle sind Sie in dieser Funktion direkt dem Rektor unterstellt. Zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören die Budgetierung und Planung, das Controlling des Globalbudgets, Projektcontrolling sowie Kosten- und Leistungsrechnung.

Wir wenden uns an Universitäts- oder Fachhochschulabsolvent/inn/en (Spezialisierung Controlling, Unternehmensrechnung, o. ä.) mit zumindest zwei Jahren Berufserfahrung oder an Nichtakademiker/innen mit Bilanzbuchhalterprüfung bzw. Controllerdiplom und einschlägiger Praxis im Controlling.

Sehr gute EDV Kenntnisse idealerweise verbunden mit fundierten SAP Erfahrungen, sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit setzen wir ebenso voraus wie Flexibilität und ein hohes Maß an Eigeninitiative. Berufserfahrung im Hochschul- oder Bildungsbereich wäre wünschenswert.

Interessierte Damen und Herren senden ihre Bewerbung bis 03.11.2005 an folgende Kontaktadresse: Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Schillerplatz 3, 1010 Wien, www.akbild.ac.at, Tel.: 01 588 16 – 276, Fax 01 588 16 – 275, e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und er sucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

18. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

18.1 Am neu einzurichtenden Institut für Angewandte Musikwissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 per 1. 10. 2006 eine

Universitätsprofessur für Angewandte Musikwissenschaft

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen. Die Anstellung ist zunächst auf sechs Jahre befristet; es besteht eine Option auf Verlängerung.

Die Studienrichtung „Musik“ soll das derzeitige Studienangebot im Sinne des universitären Profils ergänzen: Geplant ist nicht ein Studium der Musikwissenschaft im herkömmlichen Sinne, sondern eine anwendungsnahe, auf die Erfordernisse des künftigen Kultur- und Musikbetriebs der Alpen-Adria-Region abgestimmte Ausbildung. Da die Professur im Zuge einer Kooperation von Universität und Kärntner Landeskonservatorium eingerichtet wird, besitzt die Musikpraxis auch für den wissenschaftlichen Bereich hohe Priorität. Deshalb werden Kompetenzen in Musikpraxis, Musikmanagement und Musikpädagogik erwartet.

Zu den grundlegenden Aufgaben der Professur wird die Entwicklung eines Curriculums gehören, das das Angebotsspektrum beider Institutionen komplementär nutzt, indem es die einschlägigen Studienangebote aus den universitären Fakultäten für Kulturwissenschaften bzw. für Wirtschaftswissenschaften und Informatik mit Teilen der konservatorischen Ausbildung integriert.

Die von der Professur in Forschung und Lehre abzudeckenden Bereiche umfassen

1. Musikstile (Jazz-Pop, Volksmusik, E-Musik) im interkulturellen Diskurs
2. Musik und Medien
3. Musikrezeption durch Individuum und Gesellschaft

Voraussetzungen für die Anstellung sind

- ein den geforderten Arbeitsgebieten entsprechendes abgeschlossenes inländisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium,
- einschlägige Habilitation (*venia docendi*) oder nachgewiesene vergleichbare Leistungen,
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre in den oben genannten Arbeitsgebieten,
- nachweisliche Instrumental- oder Gesangspraxis,
- pädagogische und didaktische Eignung,
- Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsk Kooperationen,
- Fähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit,
- Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweise des Erfüllens der Anforderungen, Publikationsliste) und den wichtigsten drei wissenschaftlichen Publikationen richten Sie bitte bis spätestens 30. November 2005 möglichst per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau S. Tomicich (sabine.tomicich@uni-klu.ac.at), Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.

Auskünfte erteilt die Vizerektorin für Lehre, Univ.-Prof. Dr. P. Hesse (petra.hesse@uni-klu.ac.at), Tel. 0463 / 2700-9214. Zum Profil des Kooperationsstudiums s. a. www.derstandard.at und www.konse.at

- 18.2 Die Alpen-Adria-Universität schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Assistenzprofessorin/Assistenzprofessor – mit Doktorat)**

am Institut für Romanistik, Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100%. Voraussichtlicher Beginn des unbefristeten Angestelltenverhältnisses ist der 1. Jänner 2006.

Aufgabenbereich:

- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung innerhalb von 6 Jahren
- selbständige Forschung im Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Italianistik und der Hispanistik
- Mitarbeit an Forschungsprojekten des Instituts im Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft
- selbständige Lehrtätigkeit und entsprechende Prüfungstätigkeit in den oben genannten Forschungsbereichen
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium im Fach Romanistik (Dissertation aus dem Bereich der italianistischen Literaturwissenschaft)
- nachweisliche Zusatzqualifikation in hispanistischer Literaturwissenschaft

Erwünscht sind:

- universitäre Lehrerfahrung
- Kompetenz im Umgang mit neuen Medien
- Mitwirkung am Ausbau der wissenschaftlichen und kulturellen Kontakte des Instituts im Alpen-Adria-Raum

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **9. November 2005** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

- 18.3 Die Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Assistentin/Assistent)**

am Lehrstuhl für Verkehrsinformatik, Institut für Informatik-Systeme, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, im Beschäftigungsausmaß von 100 %. Voraussichtlicher Beginn des auf 4 Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist der **1. Jänner 2006**.

Aufgabenbereich:

- Modellierung, Simulation, Datenvervollständigung in/von Verkehrssystemen
- Prognose, Steuerung und Regelung sowie Simulation von Verkehrssystemen und Prozessen
- Promotion innerhalb von maximal 4 Jahren

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium (mit Magisterium oder Dipl.-Ing.-Abschluss) einer einschlägigen Fachrichtung wie z.B. Verkehrswesen, Regelungstechnik oder Ähnliches mit gutem Studienerfolg
- Erfahrung mit einschlägigen Software-Werkzeugen
- Solide Grundkenntnisse der Regelungstechnik
- Solide Programmierkenntnisse (C++, Java)
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration
- Gute redaktionelle und Organisations-Fähigkeiten
- Fähigkeit und Bereitschaft, in Drittmittelinwerbungsvorhaben aktiv mitzuwirken

Erwünscht ist:

- Berufserfahrung in der einschlägigen Industrie

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum **9. November 2005** an die Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65- 67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Weitere Informationen erteilt:

Prof. Dr.-Ing. K. Kyamakya

email: kyamakya@isys.uni-klu.ac.at

18.4 Die Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 die zwei folgenden Stellen zur Besetzung aus:

zwei Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Assistentin/Assistent)

am Lehrstuhl für Verkehrsinformatik, Institut für Informatik-Systeme, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, im Beschäftigungsausmaß von je 50 %. Voraussichtlicher Beginn der auf 4 Jahre befristeten Angestelltenverhältnisse ist der **1. März 2006**.

Stelle 1 -- „Verkehrstelematik bzw. Informationstechnik“

Aufgabenbereiche:

- Informations-, Rechner- und Kommunikationstechnik im/fürs Verkehrswesen
- Informationsverarbeitung einschl. Mustererkennung
- Ortung, Navigation, Location-Based Services und GIS
- Promotion innerhalb von maximal 4 Jahren

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium (mit Magisterium oder Dipl.-Ing.-Abschluss) einer einschlägigen Fachrichtung wie z.B. Technische Informatik, Verkehrstelematik, Informationstechnik, Nachrichtentechnik, Geoinformatik oder Ähnliches mit gutem Studienerfolg
- Erfahrung mit einschlägigen Software- und Hardware-Werkzeugen
- Solide Programmierkenntnisse (C++, Java)
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration
- Gute redaktionelle und Organisations-Fähigkeiten
- Interesse an der aktiven Mitarbeit in Drittmittelforschungsprojekten; ggf. kann das Beschäftigungsmaß auf 100% aufgestockt werden

Erwünscht ist:

- Berufserfahrung in der einschlägigen Industrie

Stelle 2 -- „Knowledge Engineering und Intelligente Systeme im Verkehrswesen“

Aufgabenbereiche:

- Knowledge Engineering und Wissensmanagement im Verkehrswesen
- Intelligente Systeme für Planung, Management und Optimierung von Verkehrsabläufen und der Verkehrsinfrastruktur
- Verkehrslogistik
- Promotion innerhalb von maximal 4 Jahren

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium (mit Magisterium oder Dipl.-Ing. Abschluss) einer einschlägigen Fachrichtung wie z.B. Informatik, Verkehrslogistik oder Ähnliches mit gutem Studienerfolg
- Erfahrung mit einschlägigen Software- und Hardware-Werkzeugen
- Solide Grundkenntnisse der Künstlichen Intelligenz
- Solide Grundkenntnisse der Informationssysteme
- Solide Programmierkenntnisse (C++, Java)
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration
- Gute redaktionelle und Organisations-Fähigkeiten
- Interesse an der aktiven Mitarbeit in Drittmittelforschungsprojekten; ggf. kann das Beschäftigungsmaß auf 100% aufgestockt werden

Erwünscht ist:

- Berufserfahrung in der einschlägigen Industrie

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis 20. November 2005 an die Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65- 67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Weitere Informationen erteilt:

Prof. Dr.-Ing. K. Kyamakya

email: kyamakya@isys.uni-klu.ac.at

- 18.5 Die Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

Technikerin/Techniker

am Lehrstuhl für Verkehrsinformatik, Institut für Informatik-Systeme, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Basis v 2/2). Voraussichtlicher Beginn des zunächst befristeten Angestelltenverhältnisses ist der **1. März 2006**. Beschäftigungsdauer: 16. Oktober 2010 mit der Option auf Überleitung in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Aufgabenbereich:

- Betreuung von Hard- und Software-Laboren
- Entwicklungsarbeiten (Hard- und Software)
- Rechner- und Netzwerkadministration
- Anschaffungen

Voraussetzungen:

- Matura, vorzugsweise unter Einschluss technischer Fächer
- Englisch in Wort und Schrift

Erwünscht ist:

- Einschlägige Berufserfahrung

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim technischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum **20. November 2005** an die Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65- 67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Weitere Informationen erteilt:

Prof. Dr.-Ing. K. Kyamakya

email: kyamakya@isys.uni-klu.ac.at

- 18.6 Die Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

Abteilungssekretärin/Abteilungssekretär

am Lehrstuhl für Verkehrsinformatik, Institut für Informatik-Systeme, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Basis v 3/2). Voraussichtlicher Beginn des zunächst befristeten Angestelltenverhältnisses ist der **1. Dezember 2005**. Beschäftigungsdauer: 16. Oktober 2010 mit der Option auf Überleitung in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Aufgabenbereich:

- Sekretariat
- Buchführung
- Anschaffungen
- Diverse weitere Verwaltungstätigkeiten

Voraussetzungen:

- Einschlägige Berufsausbildung
- Solide Grundsprachkenntnisse in Englisch

Erwünscht sind:

- Berufserfahrung im Sekretariatsbereich
- Kenntnis der universitären Strukturen

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 9. November 2005 an die Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65- 67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Weitere Informationen erteilt:

Prof. Dr.-Ing. K. Kyamakya

email: kyamakya@isys.uni-klu.ac.at

- 18.7 Die Alpen-Adria Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz folgende Stelle zur Besetzung aus:

Abteilungssekretärin/Abteilungssekretär

am Lehrstuhl für Mobile Systeme, Institut für Informationstechnologie der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Basis v3/2). Das Angestelltenverhältnis ist zunächst befristet bis 31.12.2008 mit der Option auf Überleitung in ein unbefristetes Dienstverhältnis. Voraussichtlicher Beginn ist der 01.12.2005.

Ihr **Aufgabenbereich** umfasst das eigenständige Office-Management der Forschungsgruppe Mobile Systeme. Dies beinhaltet die Unterstützung der Professur und technischer Projektteams in administrativen und organisatorischen Belangen. Des Weiteren sind Sie für Buchhaltung, Vor- und Nachbereitung von Besprechungen sowie für die Erstellung von Präsentationen und Web-Seiten verantwortlich. Sie arbeiten in einem dynamischen Team im Lakeside Science and Technology Park.

Voraussetzungen: Wir erwarten eine einschlägige Ausbildung im kaufmännischen Bereich sowie solide Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Im Umgang mit Office- und Internet-Anwendungen sind Sie sehr routiniert. Sie sind zuverlässig, engagiert und haben Interesse, sich in neue Aufgaben einzuarbeiten. Freundliches Auftreten, Spaß an der Arbeit und kreative Ideen runden Ihre Persönlichkeit ab.

Erwünscht ist: Einschlägige Berufserfahrung.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse) bis zum **9. November 2005** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Referat für Allgemeine Universitätsverwaltung, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt. Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Forschungsgruppe Herr Univ.-Prof. Dr. Christian Bettstetter.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.